

Presseeinladung

Ankommen – Einleben – Mitwirken. Integration durch Bildung

Fachtag für hessische Landkreise und Städte

Datum: 21.06.2017

Uhrzeit: 10:00-16:30 Uhr

Ort: Alte Schlosserei Offenbach am Main

Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration (Neu-)Zugewanderter und Geflüchteter. Die Gestaltung dieser Integration ist dabei Chance und Herausforderung zugleich: Für Kommunen, Wirtschaft, Bevölkerung und Ankommende.

Am 21. Juni veranstaltet die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen einen Fachtag, der sich in Vorträgen und Fachforen den Fragen widmet: Wie können Kommunen Integration durch Bildung vor Ort gestalten? Welche Handlungsmöglichkeiten haben sie? Welche Herausforderungen gibt es? Was sind gute Beispiele?

Die Veranstaltung richtet sich an die politische Ebene der Kommunen, an Mitarbeitende der Verwaltung, an Fachkräfte und an Mitarbeitende kommunaler Spitzenverbände und Migrantenselbstorganisationen sowie an Teilnehmende hessenweiter Programme.

Nach einer Begrüßung durch die Transferagentur und einen Vertreter des BMBF wird es Fachforen mit Impulsen aus hessischen Kommunen geben. Die inhaltlichen Beiträge kommen aus den Kommunen, Stadt Offenbach (Kai Seibel, Nadira Korkor), dem Werra-Meißner-Kreis (Stefanie Saame) und dem Landkreis Kassel (Katharina Seewald). Die Vorträge von Prof. em. Dr. Friedrich Heckmann, Anna Scheuermann und Prof. Dr. Philip Anderson behandeln Kommunale Handlungsmöglichkeiten und Strategien zur Integration durch Bildung, die Stadt Offenbach als Arrival City und Herausforderungen und Chancen für die Integration durch Bildung im Sozial- und Gemeinwesen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung berät und unterstützt die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen hessenweit Kommunen bei der Implementierung und Umsetzung eines nachhaltigen kommunalen Bildungsmanagements. Qualifizierungsangebote und der Transfer guter Beispiele aus den Kommunen stellen einen Schwerpunkt ihrer Arbeit dar.



Prof. em. Dr. Friedrich Heckmann ist Mitbegründer und CO-Leiter des europäischen Forums für Migrationsstudien (efms), eines Instituts der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Er wird in einem Einführungsvortrag über kommunale Handlungsmöglichkeiten in der Bildung im aktuellen Migrationsdiskurs referieren.

Anna Scheuermann ist Kuratorin von Making Heimat im Deutschen Architekturmuseum. Sie wird in ihrem Vortrag die Bedeutung des Ankommens sowohl für Ankommende als auch für Städte und Gemeinden aus architektonischer und städtebaulicher Sicht in den Mittelpunkt beleuchten. Als Beispiel für eine Arrival City wird sie Stadt Offenbach vorstellen.

Prof. Dr. Philip Anderson ist Professur für *Sozialraumorientierung und interkulturelle soziale Arbeit* an der Hochschule für angewandte Wissenschaft Regensburg. Er wird den Schwerpunkt seines Vortrags auf Gelingensbedingungen für die Integration durch Bildung aus Sicht der Stadtteil- und Gemeindeebene legen.

Weitere Informationen zum Fachtag finden Sie unter:

<http://www.transferagentur-hessen.de/veranstaltungen/veranstaltungstermine/details/ankommen-einleben-mitwirken-integration-durch-bildung.html>

Pressekontakt:

Kevin Gurka
Telefon: 069 / 27224-727
E-Mail: kevin.gurka@transferagentur-hessen.de

Marie-Cécile Neumann
Telefon: 069 / 27224-730
E-Mail: marie-cecile.neumann@transferagentur-hessen.de

www.transferagentur-hessen.de

Anlagen:

- Informationen zur Transferagentur Hessen und zur INBAS GmbH
- Programm
- Wegbeschreibung



Über die Transferagentur Hessen

Die [Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen](#) ist als Teil der bundesweiten „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ auf Landesebene die Partnerin für die Weiterentwicklung kommunaler Bildungslandschaften. Sie begleitet Kommunen auf dem Weg zu einer kommunalen Bildungsstrategie und einem ganzheitlichen Bildungsmanagement. Mit der Organisation des interkommunalen Austauschs sowie dem Lernen im Netzwerk mit und von den Praktikerinnen und Praktikern aus ehemaligen „Lernen vor Ort“-Kommunen spricht die Transferagentur Städte, Landkreise und kreisangehörige Städte und Gemeinden in Hessen an. Sie ist angesiedelt beim Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (INBAS GmbH) in Offenbach.

Über die INBAS GmbH

Das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, kurz [INBAS GmbH](#), ist ein interdisziplinär arbeitendes Unternehmen, das als Fachinstitut in der Bildung wissenschaftliche und operative Dienstleistungen wie Konzeptentwicklung und -erprobung, Evaluationen oder Projekt- und Programm-Management anbietet. Insbesondere verfügt INBAS über Expertise in der wissenschaftlichen Begleitung von Bildungsprogrammen und -institutionen. Mit der Beratung von Entscheidungsträgern und der Implementierung innovativer Konzepte beteiligt sich INBAS im In- und Ausland unter anderem an der Entwicklung von Berufsbildern und Ausbildungswegen. Die Projekte von INBAS eröffnen Bildungschancen für Zielgruppen mit Förderbedarf und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Mit den Projekten des internationalen Geschäftsbereichs unterstützt das Institut den internationalen Austausch von Fachwissen. Die INBAS GmbH besteht seit 1991, hat ihren Hauptsitz in Offenbach am Main und betreibt mehrere Regionalbüros.



„Ankommen – Einleben – Mitwirken. Integration durch Bildung“

Fachtag der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement in Hessen

21.06.2017, 10.00 – 16.30 Uhr

Energieversorgung Offenbach AG, Alte Schlosserei (Gebäude 5), 63067 Offenbach am Main

Programm

ab 9.30 Uhr Ankommen und Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

Geschäftsführung der INBAS GmbH / Projektleitung der Transferagentur Hessen

10.15 Uhr Grußwort

Christian Schewe, Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)

10.45 Uhr Kommunale Handlungsmöglichkeiten und Strategien zur Integration durch Bildung

Prof. em. Dr. Friedrich Heckmann, Universität Bamberg, Leitung des Europäischen Forums für Migrationsstudien

11.15 Uhr Fachforen: Kommunen koordinieren Bildungsintegration – Konzepte und Strategien

Forum 1: Bildungsmanagement und Bildungscoordination für Neuzugewanderte: Herausforderungen, Ansätze und Praxis in der Stadt Offenbach, Kai Seibel und Nadira Korkor

Forum 2: Bildung und Integration in ländlichen Räumen koordinieren: Der Masterplan Integration als partizipative Grundlage für die Bildungscoordination im Werra-Meißner-Kreis, Stefanie Saame

Forum 3: Sprachvermittlung z.B. mit „Einstieg Deutsch“ als Schlüssel für die Integration durch Bildung in Stadt und Kreis Kassel, Katharina Seewald

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Offenbach Is Almost All Right – Offenbach ist ganz okay

Anna Scheuermann, Kuratorin Making Heimat, Deutsches Architektur Museum, Frankfurt/Main

14.15 Uhr Praxisimpulse: Beispielprojekte zur Integration durch Bildung

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Herausforderungen und Chancen für die Integration durch Bildung im Sozial- und Gemeinwesen

Prof. Dr. Philip Anderson, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

15.45 Uhr Zusammenfassung und Schlussrunde

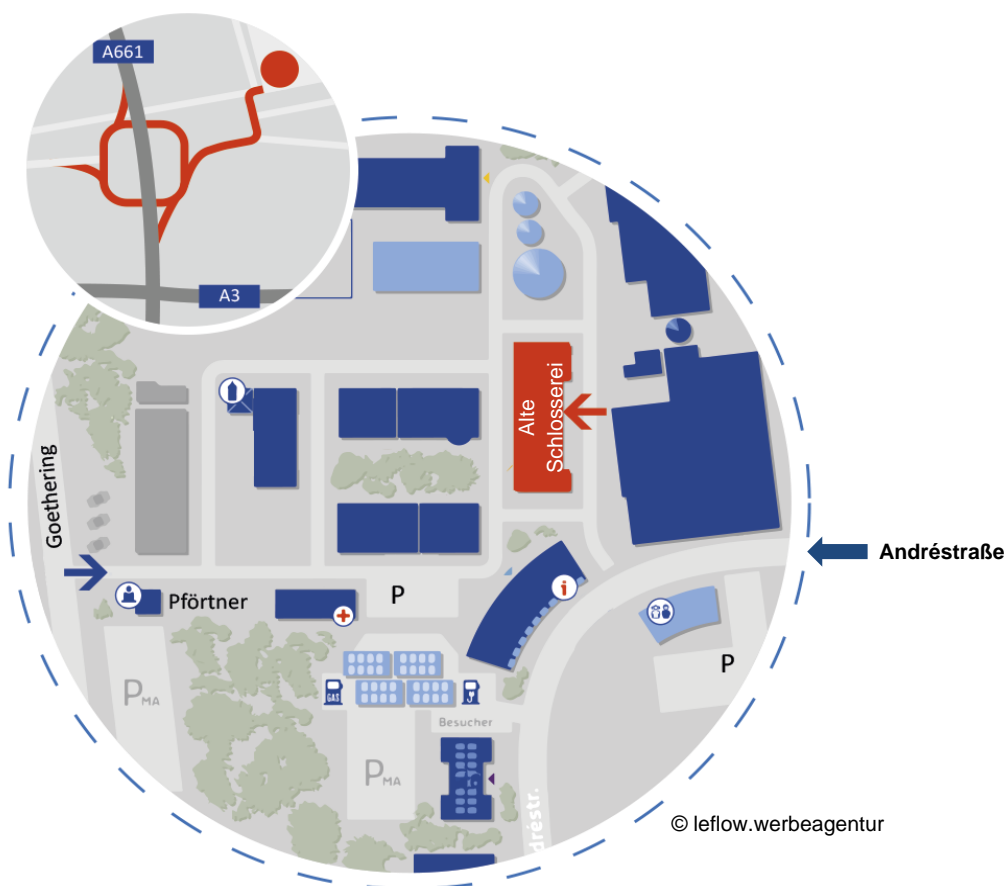
TA Hessen gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten des Tages

Moderation: Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen



Anfahrt

Alte Schlosserei / Gebäude 5 (EVO AG)



Mit dem Auto

Nehmen Sie die Werkseinfahrt über den Goethering.

Anbindung: A3 bis Offenbacher Kreuz, dann A661 Richtung Offenbach, Ausfahrt Offenbach-Kaiserlei, zweite Ausfahrt Messe, folgen Sie der Vorfahrtsstraße und der Beschilderung.

Goethering, Werkseinfahrt EVO
63067 Offenbach am Main

Zu Fuß

Sie erreichen die „Alte Schlosserei“ über den Zugang Andréstraße.

Öffentlicher Nahverkehr: S-Bahn-Station Offenbach (Main) Ledermuseum

Andréstraße 71
63067 Offenbach am Main

Weitere Informationen unter: <https://www.evo-ag.de/anfahrt-standorte/alte-schlosserei/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln
des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung gefördert.